

Güttler Simplex Prismenwalzen®



In
Synthetik fast
50% leichter -
weltweit
einmalig!

Ø 45 cm
Ø 50 cm
Ø 56 cm

Der bessere Nachläufer für Ihre Kreiselegge!

Güttler Walzen: Die Lösung
für ein leidiges Problem!



GÜTTLER®

Simplex Prismenwalzen® schonen den Boden, sichern dauerhaft hohe Erträge!

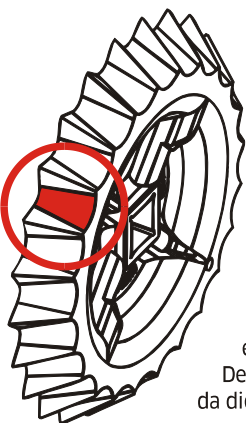


... auch auf nassen, bindigen Böden!



Auch auf nassen, bindigen Böden: keine verschmierten Bodenhorizonte, sichere Saatgutbedeckung!

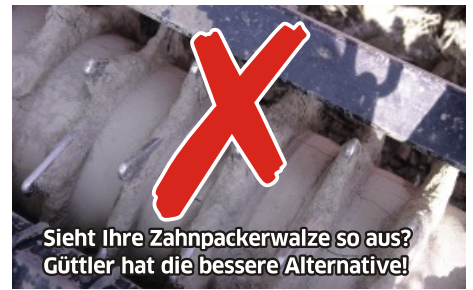
Zuverlässig – auch bei verklebten Prismensternen!



- * Keine bremsenden Abstreifer, leichtzünftig
- * Keine Strukturprobleme im Saatbett – stabile Krümelstruktur
- * Keine verschmierten Bodenhorizonte
- * Sichere Saatgutbedeckung, auch bei nassen, bindigen Böden

In den Simplex Prismenwalzen® stecken jetzt **mehr als 25 Jahre Erfahrung**. Es sind zur Zeit mehr als 15.000 Simplex Prismenwalzen® im Einsatz. Auch in den Extrem-Jahren haben sich die Walzen bewährt. Diese Erfahrungen führen zu laufenden Verbesserungen, zum Beispiel zu **ausgerundeten Prismentälern** (Patent).

Bei feuchten, klebrigen Böden bleibt es natürlich nicht aus, daß die Prismenringe verkleben. **Trotz total verklebter Walzen** bleibt die **gute Saatbettstruktur** erhalten, die Saatgutbedeckung ist auch auf bindigen Böden einwandfrei. Der anhaftende Erdkranz kann nicht über ein bestimmtes Maß hinauswachsen, da die ausgerundeten Prismentäler den anhaftenden Boden ständig abschieben.

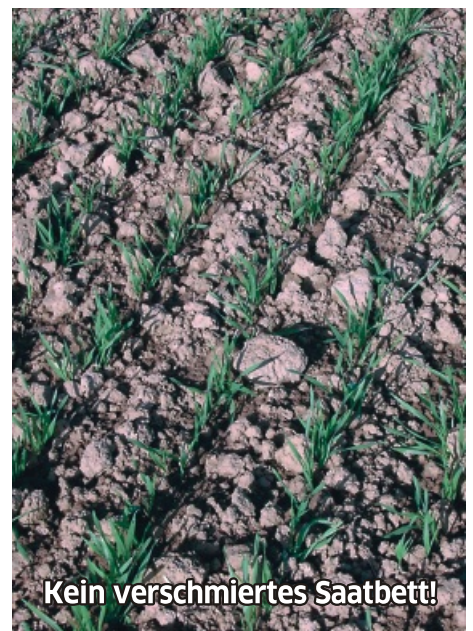


Sieht Ihre Zahnpackerwalze so aus? Güttler hat die bessere Alternative!

Berührungslose Ausräumer

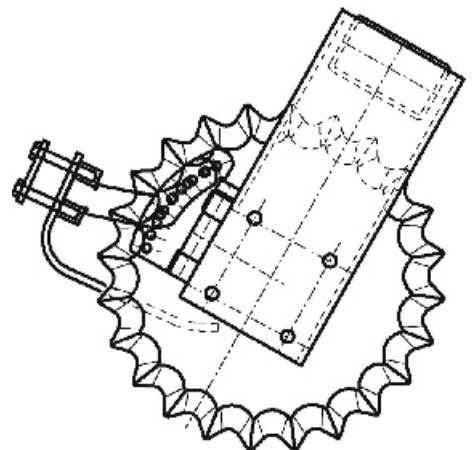
- ✓ Leichtzünftig, Sprit sparend
- ✓ Kein lästiges Nachstellen
- ✓ Robuster Federstahl
- ✓ Minimaler Verschleiss

GüttlerWalzen: Die Lösung für ein leidiges Problem!



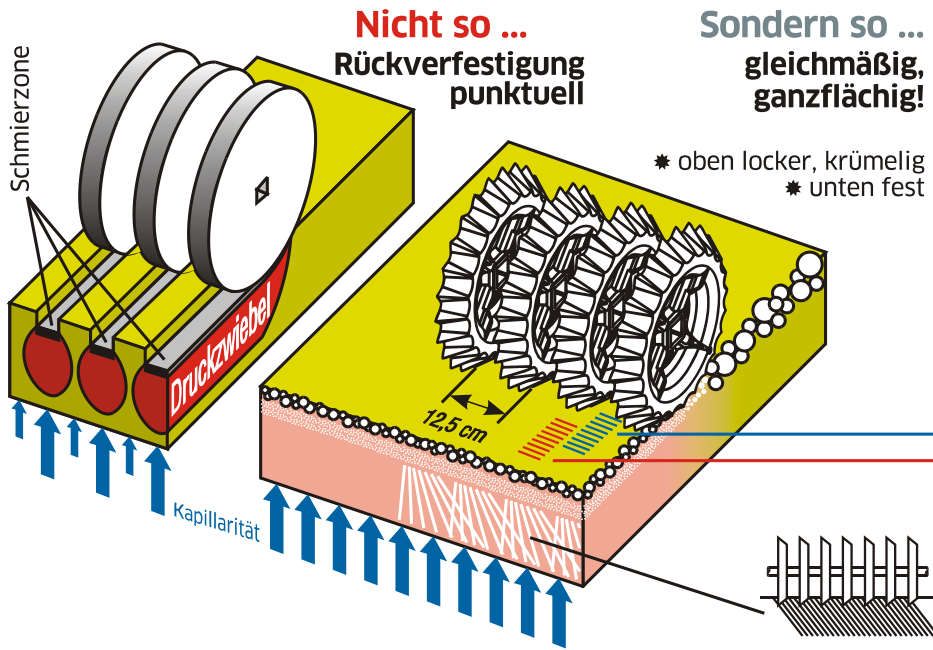
Kein verschmiertes Saatbett!

Stabile Krümelstruktur - vitale Bestände!

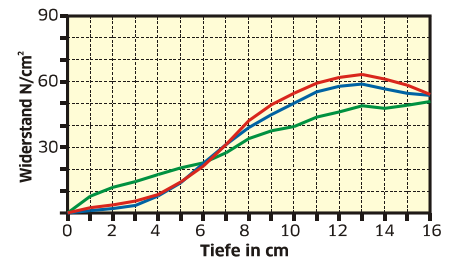


Berührungslose Ausräumer aus Federstahl

Ganzflächige Rückfestigung - homogenes Saatbett



Rückverdichtungskurven der Simplex Prismenwalze®



— zwischen den Prismenringen
— unter den Prismenringen
— vor der Bearbeitung

Boden: toniger Lehm, ca. 70 BP, Bodenfeuchte 8,5 Gew.-%
Quelle: Jürgen Rohmser, „Genauigkeit der Ablagetiefe bei Säverfahren bei Winterweizen“
Diplomarbeit am Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik, Universität Kiel, 1993

starke seitliche Druckabstrahlung

Bei den Güttler Prismenwalzen® gibt es keine Schmierzonen im Saatbett!

**Kunden berichten:
Hervorragende Feldaufgänge,
stabile Bodenstruktur!**



Herr Block
Domäne Varenholz, 32689 Kalletal (Ostwestfalen)
Kreiselegge 3 m mit pneumatischer Drille,
Simplex Ø 56 cm in Synthetik Ultra.

Zahnpackerwalze macht die Kalk-Verwitterungsböden oberflächlich zu fein, dadurch Verschlammungen und in Hanglagen Abschwemmungen. Umrüstung auf Simplex Ø 56 cm in Synthetik Ultra.
Das Saatbett bleibt jetzt oberflächlich deutlich rauher, seither keine Verschlammungen und Abschwemmungen mehr. Gleichzeitig bessere Feldaufgänge, auch bei Raps. Die Walze hat 24 Ringe, während die Drille 29 Reihen aufweist, dennoch sehr gleichmäßige Feldaufgänge.

Herr Hoffmann
39444 Hecklingen (Magdeburger Börde)

Kreiselegge 3 m mit pneumatischer Drille,
Simplex Ø 45 cm in Sphäroguß
Schwarzerde-Böden, Trockengebiet.

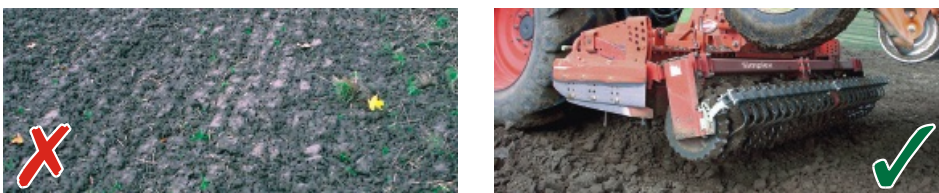
Zuverlässig hohe und gleichmäßige Feldaufgänge, auch bei Raps. Wasserführender Saathorizont wird mit Feinerde angereichert. Stabile, relativ rauhe Oberflächenstruktur, d. h. Verdunstungsschutz, keine Verschlammungsneigung, Niederschläge ziehen schnell ein und werden im Boden gespeichert.
«Einen schlechten Feldaufgang können wir durch Pflegemaßnahmen nie mehr wettmachen».

Herr Thoma
87739 Breitenbrunn (Alpenvorland)

Kreiselegge 3 m mit pneumatischer Drille,
Simplex Ø 45 cm.

Überbetrieblicher Einsatz, von anmoorig, über Sand bis schweren Lehm. Zuverlässig hohe Feldaufgänge, auch bei Kleegras nach Pflugfurche.
Jährlicher Niederschlag: im Schnitt ca. 950 mm.
Die Walze setzt unter solchen extremen Bedingungen natürlich Boden an, läuft jedoch störungsfrei, sie wird lediglich schwer, was für den 120-PS-Schlepper jedoch kein Problem darstellt.

**Auch bei klebrigen Böden bleibt die Simplex leichtzügig
und die Sameneinbettung ist problemlos möglich!**



Die Konsequenzen eines mangelhaften Saatbetts können Sie nie mehr ausgleichen:



Wie die Saat, so die Ernte!

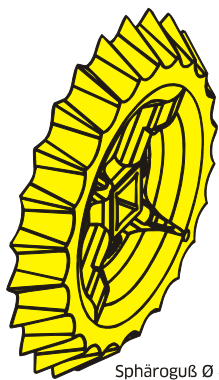
Für jeden Einsatz die optimale Lösung!

Im Normalfall benutzt man Ø 45 cm

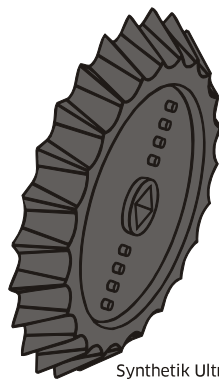
- * Der Durchmesser 45 cm trägt auch Aufsatteldrillen problemlos.
- * Für Platzbedarf und Gewichte (in Guß) sind vergleichbar mit einer 500-er Zahnpackerwalze - in Synthetik Ultra bedeutend leichter.
- * Die Federstahlwellen der 45-er Simplex sind max. 1,60 m lang, d.h.: durchgehender Tragrahmen, sowie ein oder mehrere Zwischenlager.



In der Regel reicht der Ø 45 cm aus - auch für Aufsatteldrillen



Sphäroguß Ø 45 cm



Synthetik Ultra Ø 45 cm

Sphäroguß? – Synthetik Ultra?

Sphäroguß: bruchfest, auch für extrem steinige Verhältnisse.

Synthetik Ultra: sehr leicht, weicht Steinen elastisch aus.

Kleinere Steine werden von der Walze in den Boden gedrückt, und stellen somit keine Gefahr dar.

Die Einsatzgrenzen für Synthetik Ultra sind:

- * Hoher Anteil von ausgesprochen steinigen Flächen
- * Sehr scharfkantiges Gestein

Wann braucht man die grösseren Durchmesser 50 cm oder 56 cm?



Simplex SX 30-56 SU

Simplex Ø 56 cm (Synthetik-Ultra) für sehr leichte Böden und schwere Geräte

- * Sehr leichte Böden mit geringer Tragfähigkeit
- * Hohe Geschwindigkeiten
- * Schwere Traglasten

Wenn mindestens **zwei** der obigen **Bedingungen** für Sie **zutreffen**, dann empfiehlt sich der Durchmesser 50 cm oder 56 cm.



Simplex SX 30-50 SU

Simplex-Walzen mit Ø 50 cm bzw. Ø 56 cm zum Anbau an Kreiseleggen bauen wir aus Gewichtsgründen ausschliesslich in leichtem Synthetik-Ultra!

Synthetik Ultra - schont Schlepper, Gerät und Boden!

Weltweit einmalig, ausgereift und seit 1995 in großen Stückzahlen bewährt, auch in Großbetrieben!

Das leichte und strapazierfähige Synthetik Ultra verträgt auch größere Steine, da es diesen elastisch ausweichen kann. Das Material kommt hinsichtlich der Bruchfestigkeit fast an Sphäroguß heran.

Die Einsatzgrenzen für Synthetik Ultra sind:

- * Hoher Anteil von ausgesprochen steinigen Flächen
- * Sehr scharfkantiges Gestein

Unter solchen extremen Verhältnissen ist bei Synthetik Ultra, ähnlich wie auch bei Schlepperreifen, mit erhöhtem Verschleiß zu rechnen. In diesen Fällen ist man mit Sphäroguß auf der sicheren Seite. Unter normalen Verhältnissen zeigt Synthetik Ultra ein ähnlich gutes Verschleißverhalten wie Sphäroguß.

Vorteil von Synthetik Ultra

Große Gewichtsersparnis schont Schlepper, Gerät und Boden

Aufgrund der Hebelverhältnisse wirkt sich die Gewichtsersparnis überproportional entlastend auf den Schlepper aus (Hydraulik und Achslast).

Zum Beispiel bei 3 Metern: Gewichtsersparnis 200 kg, Achslast hinten um ca. 380 kg reduziert, was nicht nur den Schlepper, sondern auch den Boden schont.

Siehe Achslasten-Vergleich im Internet (www.guettler.de).

Bessere Selbstreinigung

Aufgrund der glatteren Oberfläche sowie der ständigen, leichten Walkbewegung der Synthetik-Ultra-Ringe kann weniger Boden an den Walzen haften bleiben.



Synthetik Ultra: Die jeweils äußersten Ringe sind aus Sphäroguß, was die Walze stabilisiert, wenn sie für längere Zeit abgestellt wird, sowie während der Arbeit in Hanglagen die Seitenführung verbessert, wo die Synthetik Ultra-Ringe seitlich elastisch ausweichen würden.

Vorteil von Guß

- * Preisgünstiger als Synthetik Ultra.
- * Trockene, extrem verhärtete Böden werden etwas besser gekrümelt, da die Ringe nicht elastisch ausweichen.

In Synthetik Ultra fast 50% leichter!

Auch die leichte Synthetik Ultra trägt Aufbaudrillmaschinen.



Bis 2018 wurden mehr als 148.000 Ringe ausgeliefert. Aneinander gereiht, entspricht diese einer Walze von 22 km Breite!



SX 41 (Durchmesser 45 cm) Synthetik Ultra mit Aufbaudrille, Arbeitsbreite 4,00 Meter

Wir liefern Anbauteile für die meisten marktgängigen Maschinen



Eine Walze, die sich in kurzer Zeit bezahlt macht!

Unsere Vorteile:

- * Ein besseres Saatbett, auch unter schwierigen Bedingungen, vitale Bestände
- * Weniger Auswinterung, stabile Erträge
- * Leichtzügig, geringer Energieverbrauch
- * Kein lästiges Nachstellen der Ausräumer
- * Langlebige Ausräumer, niedrige Ersatzteilkosten

Jahrzehntelang bewährt! Klare Vorteile für die Praxis! Die ideale Lösung!

Zum Anbau wird nichts geschweißt. Die Walzen werden lediglich geklammert. Wenn Sie heute eine ältere Kreiselegge auf eine Simplex umrüsten, so können Sie diese später unter Umständen an eine andere Kreiselegge übernehmen.

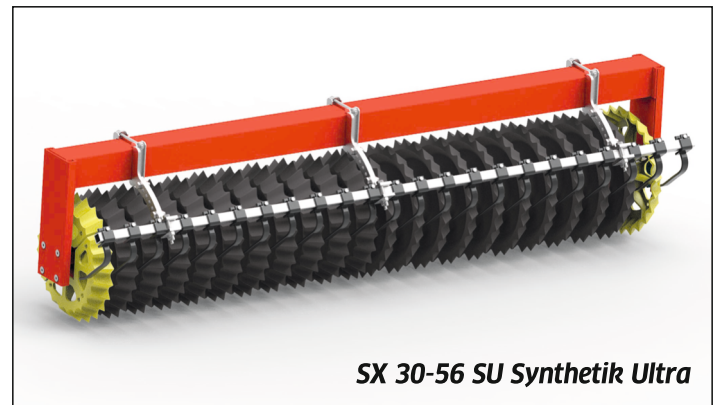
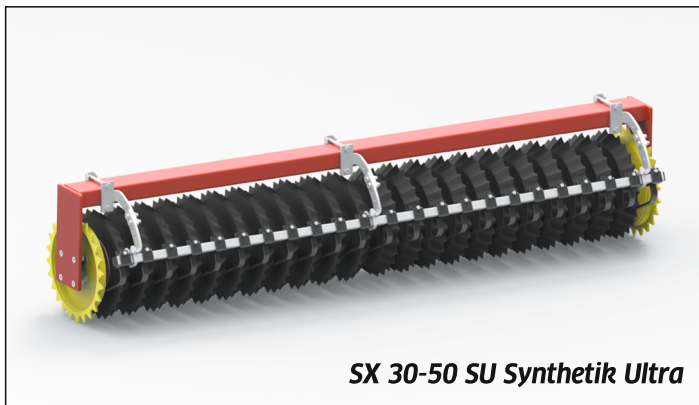
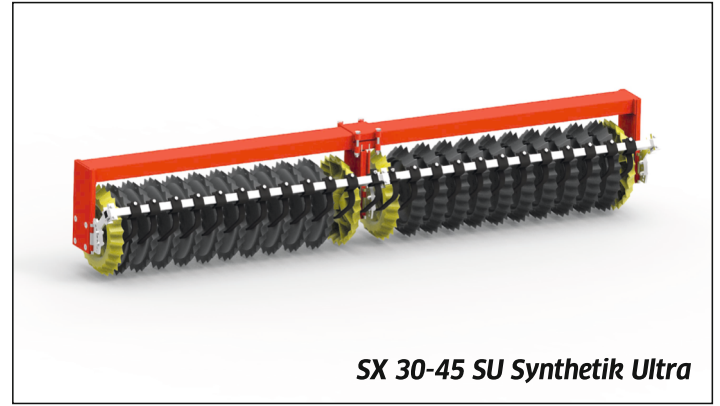
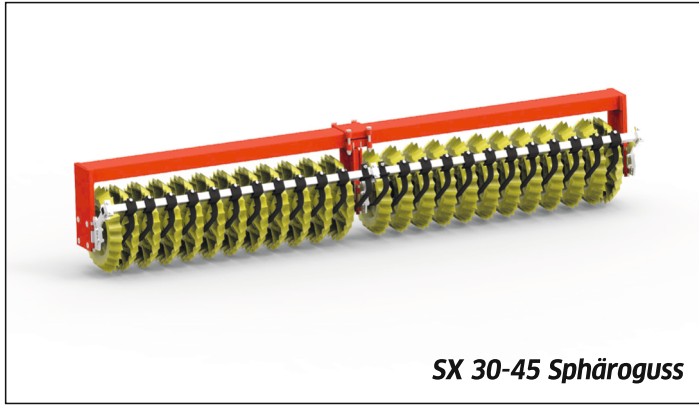
Die alte Packerwalze stellen Sie solange zur Seite und verkaufen sie später zusammen mit der alten Kreiselegge, die Simplex behalten Sie für eine andere Maschine.

Vor der Drille: präzise Ablage!

Klappbare Kreiseleggen: Enorme Gewichtseinsparung durch leichtes Synthetik Ultra
Eine Simplex 45 cm in Synthetik Ultra ist nicht schwerer als eine große Stabwalze.



Technische Daten



Typ	Arbeitsbreite	Ringe	Technische Daten für Ø 45 cm	Gewicht	
				Synth. Ultra	Sphäroguß**
SX 26-45	2,50 m	21	empfohlen für Kreiseleggen 3,00 m ¹ Rahmenbreite 3,00 m	290 kg	460 kg
SX 30-45 ¹	2,90 m ¹	24		320 kg	520 kg
SX 41-45	4,00 m *	33		440 kg	690 kg

** In Guß gewichtsmäßig vergleichbar mit einer schweren 500-er Zahnpackerwalze.

Typ	Arbeitsbreite	Ringe	Technische Daten für Ø 50 cm	Gewicht	
				Synth. Ultra	Sphäroguß
SX 26-50	2,45 m	20	empfohlen für Kreiseleggen 3,00 m ¹ Rahmenbreite 3,00 m	425 kg	nicht lieferbar
SX 30-50 ¹	2,91 m ¹	24		475 kg	nicht lieferbar
SX 40-50	3,90 m *	32		670 kg	nicht lieferbar

Typ	Arbeitsbreite	Ringe	Technische Daten für Ø 56 cm	Gewicht	
				Synth. Ultra	Sphäroguß
SX 26-56	2,52 m	19	empfohlen für Kreiseleggen 3,00 m ¹ Rahmenbreite 3,08 m *	470 kg	<i>In SX-56 Sphäroguß nur für Frontgeräte! Für Kreiseleggen nicht geeignet!</i>
SX 30-56* ¹	2,90 m ¹	22		530 kg	
SX 41-56	4,10 m *	30		810 kg	

* Transportbreiten über 3 Meter auf öffentlichen Straßen nur zulässig mit Sondergenehmigung!

¹ Idealerweise sollte die Walze etwas breiter als die Kreiselegge sein, um gut zu überlappen. Bei 3,0 m Geräten stellt sich jedoch das Problem der zulässigen Transportbreite. Bei einer Drillmaschine mit 3,0 m Arbeitsbreite und 12 cm Reihenabstand stehen die beiden äußersten Säschare auf 2,88 m Distanz, die Walze deckt also auch die äußersten Säschare sicher ab. Zudem sorgt die starke seitliche Druckabstrahlung der äußersten Ringe für eine gute Überlappung der Rückfestigung.

Mit GÜTTLER®
Vitale Bestände – sichere Erträge!



GÜTTLER® GmbH • D-73230 Kirchheim/Teck
+49 (0) 70 21 98 57-0 • www.guettler.de